

Niederschrift

19/2013-2018

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Rickling am Donnerstag,
den 31. August 2017, 20.00 Uhr, im Feuerwehrhaus Rickling, Dorfstraße 74

öffentlicher Sitzungsteil

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 20.05 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Anwesende Mitglieder:

BM Christian Thomann

GV`in Ute Steinau

GV Manfred Czub

GV Michael Plath

GV Jürgen Hopp

GV`in Cornelia Schiring

GV Rainer Hoop

GV Morten Schmidt

GV Egon Jacobs

GV Birger Taeger

GV Carl-Heinz Jantzen

GV`in Andrea Wagner-Schöttke

GV Manfred Jensen

GV`in Monika Prehn

GV Keno Jantzen

GV Alfred Timm

GV`in Cristina Kutzke

GV Dirk Möller

2. Es fehlten entschuldigt:

--

3. Es fehlten unentschuldigt:

--

4. Gäste

AV Geert-Uwe Carstensen

Frau Dipl.-Ing. Angela Schnack vom Architekturbüro Schnack und Ellerbrock, 24576 Bad
Bramstedt zu TOP 6

Vom Seniorenbeirat:

Margot Santen, Renate Schümann, Helga Pade und Manfred Zwingmann

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen:

Amtsangestellter Jochen Möller

Dieser zugleich als Protokollführer

II. Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung am 30.05.2017
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Containeranlage zur provisorischen Einrichtung einer Kindertagesstätte
7. Umbesetzung von Ausschüssen – Antrag CDU-Fraktion
8. Bauvorhaben Um- und Anbau Markttreff Alte Schule
Auftragserteilung für die Tragwerksplanung
9. Einwohnerfragestunde 2. Teil
10. Bekanntgaben, Verschiedenes

III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

BM Thomann eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 2 – Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung am 30.05.2017

Beschluss:

Die Niederschrift über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung am 30.05.2017 wird genehmigt.

Bearb. durch:

LVB z.A.

Abstimmungsergebnis: dafür: 16 dagegen: - Enthaltungen: 2

TOP 4 – Bericht des Bürgermeisters

Beratungsinhalt:

Der unter TOP 4 gehaltene Bericht des Bürgermeisters ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 5 - Einwohnerfragestunde – 1. Teil

Beratungsinhalt:

Bearb.durch:

GV Michael Plath fragte nach dem Stand der Gespräche mit möglichen Investoren für die Übernahme des Rentnerwohnheimes. BM Thomann antwortete, dass über die Angelegenheit in den nächsten Sitzungen der Ausschüsse und der Gemeindevertretung weiter beraten werden soll. Ein erstes Informationsgespräch mit der Wobau Neumünster hat er zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden bereits geführt.

Der Zuhörer Erwin Bähr berichtete, dass das Ortseingangsschild in der Straße Am Kiesberg wohl Scherzes halber gedreht wurde und jetzt falsche Fahrrichtungen ausweist.

Die Seniorenbeiratsvorsitzende Margot Santen bedankte sich für die nunmehr erfolgte Aufstellung der von der VR Bank gestifteten Sitzbänke in der Dorfstraße.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Containeranlage zur provisorischen Einrichtung einer Kindertagesstätte

Beratungsinhalt:

BM Thomann verwies zu Beginn der Beratungen auf die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 30.05.2017 erfolgte Beschlussfassung, nach der die Übernahme der Containeranlage von der Kirchengemeinde Wahlstedt als Übergangslösung in Abstimmung mit der Kirchengemeinde Rickling zu prüfen und bei Verfügbarkeit die weiteren Planungen und Maßnahmen zur Aufstellung in die Wege zu leiten sind. Diese Prüfung ist nach einer Vielzahl von Gesprächen und Ortsbesichtigungen nunmehr abgeschlossen, sodass heute das Ergebnis präsentiert werden und die abschließende Beschlussfassung erfolgen kann.

Er begrüßte hierzu die von der Gemeinde beauftragte Architektin Frau Dipl.-Ing. Angela Schnack vom Architekturbüro Schnack und Ellerbrock, Bad Bramstedt, die anhand einer Powerpoint-Präsentation die bereits zur Sitzung versandten Unterlagen und Kostenermittlungen für zwei verschiedene Varianten erläuterte.

Die Variante 1 beinhaltet die Aufstellung einer Containeranlage zur Unterbringung einer Familiengruppe und einer Krippengruppe sowie weiteren Nebenräumen. Hierfür werden insgesamt 14 Module der zur Zeit in Wahlstedt stehenden Anlage benötigt. Die Gesamtkosten bei einer Mietdauer von 24 Monaten einschließlich aller Nebenleistungen, wie die Herstellung der Ver- und Entsorgungsleitungen, die Herstellung des Unterbaues und der Außenanlagen einschl. der Aufstellung und Demontage nach Ablauf der Mietzeit belaufen sich bei dieser Variante auf 225.000,-- €.

Die Variante 2 beinhaltet das Raumprogramm für eine Krippengruppe, wobei auch hier 10 Module benötigt werden. Die Gesamtkosten über zwei Jahre finanzieren sich aufgrund der geringeren Flächenanteile auf 175.000,-- €. Im Vergleich zu einer Neuanlage, die das Architekturbüro gerade in der Stadt Bad Bramstedt geplant und aufgestellt hat, sind die angebotenen Mietpreise der Firma Kleusberg als Vermieter der Anlage in Wahlstedt als sehr kostengünstig zu bezeichnen.

In der anschließenden Aussprache wurde insbesondere darüber diskutiert, ob nicht die Aufstellung einer Containeranlage auf der Parkplatzfläche neben dem jetzigen Kindergarten kostengünstiger ist. Ferner wird der Betrieb der Containeranlage durch die Nähe zur Haupteinrichtung erleichtert. Hierzu wurde von der Architektin angemerkt, dass die jetzige Parkplatzfläche schon jetzt für den Betrieb der Einrichtung benötigt wird und der für eine Baugenehmigung erforderliche Stellplatznachweis nur sehr schwierig zu erbringen sein wird. Ferner bestehen zwischen dem Parkplatz und dem Hauptgebäude Höhenunterschiede bis zu einem Meter, die aufgrund der barrierefrei herzustellenden begehbaren Notausgänge von der Containeranlage mit nicht unerheblichen Kosten auszugleichen sind. Sie bezifferte die Kosteneinsparung bei diesem Standort auf max. 20.000,-- €.

GV'in Ute Steinau brachte als Alternativstandort nochmals den Busparkplatz bei der Schule in die Diskussion. Diese Variante wurde vom Architekturbüro bereits geprüft und führt ebenfalls nicht zu großen Kosteneinsparungen, da hier wegen der vorgeschriebenen Trennung vom Schulbetrieb eine Kompletteinzäunung der Anlage erforderlich ist und dann die Fläche nicht mehr durch die Schulbusse genutzt werden kann. Auch ein Stromanschluss muss in dieser Variante separat gelegt werden, da die Containeranlage mit elektrischen Heizungen betrieben wird.

GV Rainer Hoop fragte nach dem Stand der Neubauplanung. Er habe den Eindruck, dass seit der Beschlussfassung der Gemeinde am Anfang des Jahres mit einer Zustimmung zu einer Erweiterungsplanung sich in dieser Angelegenheit nicht mehr viel getan hat. Hierzu antwortete Frau Schnack, dass die Kirchengemeinde entsprechend bestehender Vergabevorschriften zunächst ein Auswahlverfahren für ein Architekturbüro durchgeführt hat und nach erfolgter Auftragserteilung bereits erste Vorentwürfe und Voruntersuchungen durchgeführt wurden. Einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten bis zur Fertigstellung der Baumaßnahmen hält sie für realistisch.

BM Thomann teilte zum Schluss der Aussprache mit, dass eine Entscheidung von der Gemeinde nunmehr fallen muss, da ansonsten die Containeranlage in Wahlstedt von der Firma Kleusberg abgebaut und dann nicht mehr zur Verfügung steht.

GV Keno Jantzen gab bekannt, dass aus seiner Sicht nach dem Beschluss der Gemeindevertretung über die Zustimmung einer Neubaumaßnahme beim Kindergarten die Diskussion über die Bereitstellung von zusätzlichen Beteuungsplätzen beendet war. Die zusätzlichen Kosten für ein Provisorium sind aus wirtschaftlicher Sicht für ihn nicht tragbar.

BM Thomann gab bekannt, dass nach der ihm heute zugegangenen Aufstellung von der Kirchengemeinde eine Warteliste von 12 Kindern bis Ende 2017 und bis August 2018 von 20 Kindern im U3-Bereich besteht und appellierte an die Gemeindevertretung, mit einer Zustimmung zur Aufstellung der Containeranlage ein familienfreundliches Betreuungsangebot in der Gemeinde Rickling zu schaffen.

GV Manfred Jensen erklärte, dass er für die kleine Lösung (Variante 2) stimmen kann, unter dem Vorbehalt, dass mit dem Landesverein nochmals Gespräche über die Aufstellung auf der vorhandenen befestigten Parkplatzfläche aufgenommen werden, um dadurch Kosteneinsparungen beim herzustellenden Unterbau zu erzielen.

BM Thomann plädierte für die Aufstellung der größeren Anlage (Variante 1) aufgrund der Anzahl der zu betreuenden Kinder nach der vorliegenden Warteliste und der Schaffung einer Unterbringungsmöglichkeit für eine Gruppe, die durch Umbauarbeiten im Bestandsgebäude im Zuge der Erweiterungsbaumaßnahme provisorisch an einem anderen Ort untergebracht werden muss.

Aufgrund der unterschiedlichen Positionen in der Gemeindevertretung ließ BM Thomann darüber abstimmen, ob die Gemeinde überhaupt ein Provisorium mit der Aufstellung einer Containeranlage schaffen will.

Es ergab sich folgendes Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: dafür: 6 dagegen: 11 Enthaltungen: 0

Damit war eine weitere Beschlussfassung über die Varianten 1 und 2 nicht mehr erforderlich.

GV Alfred Timm nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil, da er während der Sitzung zu einem Feuerwehreinsatz ausgerückt ist.

TOP 7 - Umbesetzung von Ausschüssen – Antrag CDU-Fraktion

Beschluss:

Bearb. durch:

GV Keno Jantzen teilte mit, dass durch das Ausscheiden der bürgerlichen Ausschussmitglieder Hans-Peter Küchenmeister und Evelyn Kakkuri innerhalb der CDU-Fraktion Umbesetzungen vorgenommen wurden.

LVB

Über die als Tischvorlage verteilte Aufstellung mit den von GV Keno Jantzen erläuterten Änderungen wurde en Bloc abgestimmt.

Der nachfolgenden Umbesetzung innerhalb der Ausschuss wird zugestimmt:

Ausschuss Gemeindeentwicklung und Wirtschaftsförderung:

Ständiges Mitglied:

B Carl-Wilhelm Orth für B Hans-Peter Küchenmeister

Stellvertretender Ausschussvorsitzender:

GV Carl-Heinz Jantzen für B Hans-Peter Küchenmeister

1. stellv. bürgerliches Mitglied:

B Harry Bälder für B Carl-Wilhelm Ohrt

Bauausschuss:

2. stellv. bürgerliches Mitglied:

B Carl-Wilhelm Orth für B Lutz Schiring

3. stellv. bürgerliches Mitglied:

B Lutz Schiring für B Carl-Wilhelm Orth

Kinder-, Jugend und Sportausschuss:

1. stellv. bürgerliches Mitglied:

B Stefan Dohse für B Lutz Schiring

2. stellv. bürgerliches Mitglied:

B Lennart Lütje für B Stefan Dohse

3. stellv. bürgerliches Mitglied:

B Lutz Schiring für B Lennart Lütje

Schulausschuss:

2. stellv. bürgerliches Mitglied:

B Stefan Dohse für B Jeanette Piechotta

2. stellv. bürgerliches Mitglied:

B Jeanette Piechotta für B Evelyn Kakkuri

Abstimmungsergebnis:

dafür: 17

dagegen: -

Enthaltungen: -

TOP 8 – Bauvorhaben Umbau Markttreff Alte Schule Auftragserteilung für Tragwerksplanung

Beratungsinhalt:

BM Thomann verwies auf die Verwaltungsvorlage, nach der für die Erlangung der Baugenehmigung und der damit verbundenen EU-Förderung die Einreichung einer Statik erforderlich ist und empfohlen wurde, das Ing.-Büro Horn und Horn, NMS, das bereits mit vorherigen Baumaßnahmen an der Schule befasst war, auf Grundlage des eingereichten Angebotes zu beauftragen.

Beschluss:

Dem Abschluss eines Ingenieurvertrages für die Durchführung der Tragwerksplanung mit dem Ing.-Büro Horn und Horn, NMS, mit einem Gesamthonorar von 54.314,63 € wird zugestimmt.

Bearb. durch:
FB II, Hr. Möller

Abstimmungsergebnis: dafür: 17 dagegen: - Enthaltungen: -

TOP 9 – Einwohnerfragestunde, 2.Teil

Beratungsinhalt:

Der Zuhörer Christian Böhmfeldt fragte die Gemeindevertretung, wie die Gemeinde den gesetzlichen Anspruch der Eltern auf eine Betreuung der Kinder ab dem ersten vollendeten Lebensjahr erfüllen will, nachdem sie die Aufstellung einer provisorischen Containeranlage nunmehr abgelehnt hat. GV Keno Jantzen antwortete, dass die Gemeinde aus seiner Sicht mit der Zustimmung zu einer Erweiterungsmaßnahme der jetzigen Kindertagesstätte ihren Willen zeigt und auch die schlechte Finanzlage der Gemeinde bei der Beschlussfassung berücksichtigt werden muss.

TOP 10 – Bekanntgaben, Verschiedenes

Beratungsinhalt:

BM Thomann gab bekannt, dass am 07.09.2017 um 19.00 Uhr im Mühlenberghaus in Latendorf eine von der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes initiierte Informationsveranstaltung mit dem Thema „Frauen in der Kommunalpolitik“ stattfindet. Ferner teilte er mit, dass am 09.09.2017 die Partnergemeinde Altkahlen zu seinem diesjährigen Erntefest eingeladen hat.

Ende der Sitzung um 21.45 Uhr

g.g.u.

Vorsitzender

Protokollführer